

Evangelische Volkspartei Kanton Bern (EVP)

Geschäftsstelle
Nägelligasse 9
Postfach 294
3000 Bern 7
Tel. 031 352 60 61
E-Mail: info@evp-be.ch
www.evp-be.ch



Gesundheits- und Fürsorgedirektion
des Kantons Bern
Herr Regierungsrat
Philippe Perrenoud
Rathausgasse 1
3011 Bern

per E-Mail an:
info.stellungnahmen@gef.be.ch

Bern, 1. Oktober 2015

Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die kantonalen Beiträge an die Spitäler zur Finanzierung der ärztlichen Weiterbildung und deren Ausbildung unter den Kantonen (Weiterbildungsvereinbarung, WFV); Vernehmlassungsverfahren

Sehr geehrter Herr Regierungsrat Perrenoud
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Evangelische Volkspartei (EVP) des Kantons Bern dankt Ihnen für die Möglichkeit, an der Vernehmlassung zur Weiterbildungsvereinbarung (WFV) teilnehmen zu dürfen.

Die EVP unterstützt den Beitritt des Kantons Bern zur WFV. Es ist wichtig, dass die ärztliche Weiterbildung schweizweit koordiniert und einheitlich finanziert wird. Einen jährlichen Mindestbeitrag von Fr. 15'000 pro Assistenzärztin und -arzt erachten wir als gangbaren Kompromiss zwischen den vormals sehr grosszügigen Kantonen und den weniger finanzstarken Ständen. Die vorgeschlagene Lösung ist gerecht. Dementsprechend hat die EVP im Grossen Rat die Finanzmotion unterstützt, welche die Regierung beauftragt, die Ausbildungsbeiträge von Fr. 15'000 schon im Vorschlag für das Jahr 2016 einzustellen.

Besonders begrüssenswert ist aus der Sicht der EVP, dass die Vereinbarung eine interkantonale Ausgleichszahlung vorsieht. Diese kommt nicht nur dem Universitätsspital und anderen weiterbildenden Spitälern zu Gute, sondern letztlich auch allen in Weiterbildung stehenden Ärztinnen und Ärzten. Es bestünde sonst die reale Gefahr, dass Spitäler ihre Weiterbildungsstellen reduzieren würden.

Mit freundlichen Grüssen

EVP Kanton Bern

Melanie Beutler-Hohenberger
Grossrätin und Mitglied Gesundheits- und Sozialkommission